
GOCKHUSER

MITTEILUNGSBLATT DES QUARTIERVEREINS
GOCKHAUSEN/GEEREN/TOBELHOF



EDITORIAL

Liebe Gockhuserinnen,
Liebe Gockhuser,

Am 11. März hatten wir uns für die GV in der Forsthütte im Geeren getroffen. Leider sind von den gut 400 Mitgliedern des Quartiervereins gerade mal eine Handvoll erschienen. Gesichter, die sonst immer an der GV zu sehen sind, sind dieses Jahr ausgeblieben und nur wenige alteingesessene Gockhuser haben der GV beigewohnt. Eigentlich schade, denn dies wäre eine der Gelegenheiten, um die Leute im Dorf etwas besser kennen zu lernen. Das Essen danach war jeden Falls hervorragend! Es wäre wirklich wünschenswert, wenn an der nächsten GV mehr und vor allem auch junge Gockhuser erscheinen würden. Oder vielleicht haben Sie eine zündende Idee, wie man die GV für die restlichen QV Mitglieder etwas attraktiver gestalten könnte. Anregungen nimmt der Vorstand jederzeit gerne entgegen. Protokoll der GV sowie Jahresrechnung, Budget und Revisorenbericht finden Sie in dieser Ausgabe.

Bezüglich der digitalen Ausgabe des

Gockhusers haben mich ein paar wenige Rückmeldungen erreicht. Gefreut hat mich, dass diese alle positive ausgefallen sind. Wir werden also mit der digitalen wie auch mit der gedruckten Ausgabe weiter machen.

Dann wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und hoffe Sie genießen die ersten sonnigen Frühlingstage.

Liebe Grüsse, Ihre

Annina Lutz



Bilanz 31.12.2014

	31.12.2013	%	31.12.2014	%
	CHF		CHF	
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Kasse	12.90	0.0%	54.70	0.1%
Post	10'886.03	19.2%	1'246.03	2.0%
Bank	40'146.33	70.7%	52'735.93	86.8%
Debitoren	408.00	0.7%	-	0.0%
Ausstehende Beiträge	40.00	0.1%	360.00	0.6%
Transitorische Aktiven	5'258.00	9.3%	6'479.00	10.6%
Anlagevermögen				
Sachanlagen (EDV)		0.0%		0.0%
Total Aktiven	56'751.26	100.0%	60'875.66	100.0%
Passiven				
Fremdkapital				
Kreditoren		0.0%	-	0.0%
Rückstellungen	2'000.00	3.5%	2'000.00	3.3%
Eigenkapital				
Vortrag vom Vorjahr	52'308.72	92.2%	54'751.26	89.9%
Jahresgewinn / (Jahresverlust)	2'442.54	4.3%	4'124.40	6.8%
Total Passiven	56'751.26	100%	60'875.66	100%

Gockhausen, 11.02.2015



QUARTIERVEREIN GOCKHAUSEN / GEEREN / TOBELHOF

Erfolgsrechnung 01.01.2014 - 31.12.2014 / Budget 2015

	Budget 2014 CHF	31.12.2014 CHF	Budget 2015 CHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	14'000.00	13'680.00	14'000.00
Grillfest	10'500.00	13'076.50	13'000.00
Samichlaus	500.00	975.00	1'000.00
Spenden / Gönner	-	109.90	-
Inserate	6'000.00	6'479.00	6'000.00
Zinsertrag	50.00	26.60	-
A.o. Erfolg	-	517.35	-
Total Ertrag	31'050.00	34'864.35	34'000.00
Aufwand			
Grillfest	10'500.00	12'173.00	13'000.00
Räbechtliumzug	1'500.00	2'080.05	2'000.00
Samichlaus	1'000.00	1'293.55	1'000.00
Weihnachtsbaum	500.00	676.45	0.00
Neujahrsapéro	3'000.00	1'778.20	2'000.00
Generalversammlung	1'000.00	2'268.40	2'000.00
Kinderkleiderbörse	-	-	1'000.00
Vorstand	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Drucksachen	500.00	680.50	500.00
Porti	300.00	91.80	100.00
Bank-/Postkosten	150.00	75.00	100.00
Gockhuser	6'500.00	5'941.05	6'000.00
Versicherungen	500.00	427.40	500.00
EDV	500.00	251.00	500.00
Freud, Leid, Geschenke	500.00	-	300.00
Div. Aufwand	-	276.25	0.00
Debitorenverluste	40.00	593.00	0.00
Webseite Gockhausen	100.00	134.30	100.00
Abschreibungen	-	-	0.00
Dekoration Dorfplatz	7'500.00	-	7'500.00
Total Aufwand	36'090.00	30'739.95	38'600.00
Jahresgewinn/-verlust	-5'040.00	4'124.40	-4'600.00

Gockhausen, 11.03.2015



QUARTIERVEREIN GOCKHAUSEN / GEEREN / TOBELHOF

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Generalversammlung 11. März 2015

Sehr geehrte Mitglieder

In Ausübung des uns von der Generalversammlung übertragenen Auftrages haben wir die auf den 31. Dezember 2014 abgeschlossene Jahresrechnung des Quartiervereins Gockhausen – Geeren – Tobelhof eingehend geprüft.

Sie weist bei Einnahmen von CHF 34'864.35 und Ausgaben von CHF 30'739.95 einen Gewinn von CHF 4'124.40 aus. Daraus resultiert ein neues Eigenkapital von CHF 58'875.66. Dieses Vermögen ist durch Bank- und Postkontoauszug sowie Kasse und Belege im Vergleich mit der laufenden Buchführung ausgewiesen.

Wir stellen auf Grund der Prüfung in Stichproben von Ausgaben, Mitgliederbeiträgen und Spesen fest, dass

- der Abschluss mit der Buchhaltung übereinstimmt und
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Ausserdem danken wir dem Kassier für die gewissenhafte Rechnungsführung.

Die Revisoren

Patrick Schmucki

Gockhausen, 11.02.2015

Andreas Meier

Gockhausen, 11.02.2015

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2015

Ort / Datum

Gockhausen, Waldhütte Geeren
11. März 2015, 19.00 Uhr

Teilnehmer Vorstand QV

Sebastian Pyka, Präsident
Bruno Klingler, Vizepräsident
Raeto Ramstein, Kassier
Annina Lutz, Beisitzerin
Chloé Salomon, Protokollführung
Jennifer Schmid, Beisitzerin
Sabrina Pyka, Beisitzerin

Abgemeldet

Vanessa Schertenleib, Aktuarin

1. Wahl der Stimmzähler

Christoph Lutz & Markus Tanner

2. Protokoll der GV 2014

Das Protokoll der Generalversammlung im März 2014 wurde im Gockhuser publiziert. Es wurden keine Einwände zum Protokoll geäussert und einstimmig von den Anwesenden an der Generalversammlung 2015 angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde im Januar 2015 im Gockhuser publiziert. Des Weiteren war der Präsident mit dem zweiten Amtsjahr zufrieden. Von Seiten der Gockhauserinnen

und Gockhauser, hat der Vorstand viele positive Rückmeldungen erhalten. Natürlich gibt es auch Kleinigkeiten, welche zu verbessern sind. Dies nimmt sich der gesamte Vorstand zu Herzen und gibt sein Bestes dies umzusetzen.

4. Jahresrechnung

Für Raeto Ramstein war das Jahr 2014 eine Premiere als Kassier im Quartierverein Gockhausen.

Wir hatten im Jahr 2014 Aufwände von CHF 30'739.95, was 1.2% mehr entspricht als 2013 – jedoch 14.8% weniger als budgetiert, was hauptsächlich auf die budgetierten jedoch (noch) nicht beanspruchten Ausgaben für die Umgestaltung des Dorfplatzes zurückzuführen ist.

Wir hatten im Jahr 2014 Erträge von CHF 34'864.35, was 6.2% mehr ist als 2013 und 12.3% mehr als budgetiert, was einerseits auf Mehr einnahmen bei den Inserenten und andererseits auf höhere Einnahmen beim Grillfest zurückzuführen ist.

Daraus resultiert für das Jahr 2014 ein Gewinn von CHF 4'124.40, was im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von 68.9% entspricht! Für das Jahr 2015 budgetieren wir aufgrund der ausserordentlichen Aufwandsposition Dekoration Dorfplatz von CHF 7'500.00 einen Verlust von CHF 4'100.00.

5. Revisionsbericht

Patrick Schmucki hat den Revisionsbericht vorgelesen. Dieser wird ebenfalls im Gockhuser zu lesen sein.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

6. Déchargenerteilung

Die Déchargenerteilung wurde einstimmig angenommen.

7. Budget 2015

Für das Budget im Jahr 2015 gibt es leichte Anpassungen aufgrund von nicht erfüllter Umgestaltung des Dorfplatzes im 2014. Dies sind ausserordentlich CHF 7500.

Das Budget wurde einstimmig angenommen.

8. Der Vorstand - Veränderungen

Vanessa Schertenleib, welche die Posten der Aktuarin und des Grillfestes hat, wird per März 2016 ihre Ämter, aus privaten sowie beruflichen Gründen abgeben. Chloé Salomon, welche ebenfalls mitzuständig für die Organisation des Grillfestes war, wird ihr Amt ebenfalls per März 2016 abgeben.

Wir sind darum bemüht, baldmöglichst Nachfolger für unsere Ämter zu finden. Gerne dürfen Sie sich jederzeit bei uns melden, wenn Interesse besteht in unser Fussstapfen zu treten.

Ausserdem möchte Annina Lutz,



burkhardt
heizung+sanitär ag

beratung, planung, ausführung

ihr spezialist für haustechnik

seit 1971

burkhardt heizung + sanitär ag oberdorfstrasse 54 8600 dübendorf
tel. 044 801 66 88 info@burkhardt.ch www.burkhardt.ch

sofern ein Nachfolger gefunden werden kann, die Redaktion des Gockhusers abgeben.

9. Vorschau 2015

Wurde nicht konkret erwähnt und besprochen. Natürlich ist der Vorstand bemüht, alle jährlichen Veranstaltungen mit Erfolg über die Bühne zu bringen und wir geben uns Mühe, den Verbesserungsvorschlägen der Gockhauserinnen und Gockhauser gerecht zu werden.

10. Gestaltung Dorfplatz

Reato Ramstein und Bruno Klingler haben beide Offerten und Ideen für die Neugestaltung eingeholt, diese wurden präsentiert und vorgestellt.

Bruno Klingler hat seine Offerte bei

der Firma Petrig in Hegnau eingeholt. Seine Idee ist es, den Dorfplatz mit 3 Säulen aus rostigem Stahl zu gestalten, in denen eine Gravur gefräst werden würde.

Beispiel:

Gravur mit „Gockhausen – Geeren – Tobelhof“, an unser Markenzeichen „der Güggel“ wurde auch gedacht, dieser würde ebenfalls in die Säulen gefräst werden. Die Säulen würden durch Spots im Innenbereich beleuchtet werden. Die Montage würde Bruno Klingler mit seiner Gartenbau Firma (BK Gartenbau) selbst in die Hand nehmen.

Die Offerte von Raeto Ramstein, welche er bei der Künstlerin Christa Riesen eingeholt hat, läuft ebenfalls



flüela Liegenschaftenservice

Ihr Allrounder für Haus und Garten

flüela bietet Ihnen folgende Dienstleistungen für Haus und Garten an:

- Regelmässige / einmalige Unterhaltsarbeiten
- Reparaturen, Renovationen, Umbauten
- Räumung und Entsorgung
- Bauleitung
- Hauswartung

Und vieles mehr, fragen Sie einfach!

flüela Liegenschaftenservice

Hans Peter Flütsch Tichelrütstrasse 24 8044 Gockhausen

043 543 07 00 / 079 179 04 84

info@fluela.org / www.fluela.org

auf das Säulenprinzip aus. Christa Riesen aus Dübendorf, hatte bereits viel Erfolg mit Ihrer Kunst und hat den „Dübi-Award“ im Bereich für gestaltende & bildende Kunst gewonnen.

Die Grundidee sowie das Material der Säulen, wären hier ähnlich. Details wie Schrift und Gestaltung der Säulen ist natürlich uns überlassen. Auch hier würde Bruno Klingler die Montage der Säulen übernehmen.

Präsident Sebastian Pyka war bereits in Kontakt mit dem Bauausschuss, dieser weiss also Bescheid und hat keine Einwände.

Die eingeholten Offerten werden im Gockhuser publiziert, dies ermög-

licht unseren Mitgliedern, uns mit der Entscheidung zu helfen, natürlich sind auch Veränderungs-/ Verbesserungsvorschläge willkommen.

11. Bushaltestelle

Am 03.11.14 hat die Ortsbegehung mit dem Kanton, der Stadt und der KAPO stattgefunden.

Nach Auskunft von Sebastian Pyka, hätte das Provisorium bis zum 24.12.14 fertig gebaut sein sollen.

Es ist aber aufgefallen, dass dort immer noch gebaut wird und der Billet Automat bereits an die neue Stelle verschoben wurde. Daher kann hier wohl nicht mehr von einem Provisorium die Rede sein. Sebastian Pyka hat mit Herrn Ingold, dem zuständigen der Stadt,

Grosszügiges Einfamilienhaus gesucht

**Wir suchen für unseren Kunden
(Manager mit Familie)
ein neues Zuhause in der
Region Pfannenstiel / Gockhausen.**

Engel & Völkers · Büro Wallisellen
Telefon 043 500 68 68
www.engelvoelkers.com/wallisellen


ENGEL & VÖLKERS

Kontakt aufgenommen, dieser weiss selber nicht, was genau dort gemacht wird.

Dafür zuständig ist jedoch der Kanton, dieser hätte eine solche Info am versprochenen Info-Abend bekannt geben müssen – dieser hat nie stattgefunden. Sowohl der Vorstand wie auch Herr Ingold, fühlen sich vom Kanton übergangen. Leider benötigen wir alle noch ein wenig Geduld, da die nächste Sitzung mit dem Kanton erst Mitte April sein wird.

12. **Varia**

Kinderkleiderbörse

Die Organisatorinnen der Kinderkleiderbörse welche 2x pro Jahr in der Turnhalle des Schulhauses Gockhausen stattfindet, hat folgendes Anliegen an die Mitglieder des QV:

12-15 Frauen organisieren jedes Jahr im Frühling und Herbst die Kinderkleiderbörse. Dies ist jedes Mal mit sehr viel Aufwand verbunden und da die Turnhalle nur während einer sehr knapp berechneten Zeitspanne verwendet werden darf, ist das organisieren auch immer mehr mit Kosten verbunden, da auswärtige Arbeiter engagiert werden müssen. Pro Mal werden mit den Verkäufen ca. CHF 12'000 – 14'000 eingenommen. Nach Tagesabschluss, werden von jedem Verkäufer 20% der Einnahmen an verschiedene Organisationen gespendet.

Zu beachten ist jedoch, dass sowohl die Miete der Turnhalle sowie die Arbeiter, die Tische und Bänke be-

zahlt werden müssen. Die Kosten belaufen pro Mal auf ca. CHF 1'000, dieser Betrag muss dann leider den Spendengeldern abgezogen werden.

Demnach wurde ein Antrag für finanzielle & physische Unterstützung durch den QV gebeten.

Der QV hat vorgeschlagen, die Kinderkleiderbörse mit CHF 1'000 pro Kalenderjahr zu unterstützen.

Der Vorstand wird sich aber auch bei der Stadt darum bemühen, die Miete der Turnhalle sowie die der Bänke und Tische zu mindern.

An der GV wurde über das Budget abgestimmt und mit 12 Stimmen angenommen, 3 Stimmen waren dagegen.

Gerne möchten wir hiermit aber auch alle Gockhauser und Gockhauserinnen darum bitten, sich bei Interesse bei uns zu melden. Die Organisatorinnen sind sicher mehr als dankbar, wenn sich ein paar starke Männer bereit erklären würden, am Auf-/Abbau zu helfen. Dies würde Kosten für die Arbeiter sparen, welche dann wieder gespendet werden können.

Adventsfenster

Der neue Vorstand hat bereits zweimal am 1. Dezember ein Adventsfenster am Dorfplatz gestaltet. Jedoch mussten wir leider feststellen, dass dieses leider sehr schlecht besucht war. Meistens sogar nur vom Vorstand selbst und nur sehr wenigen Mitgliedern. Wie wir aber auch feststellen mussten, sind auch immer

weniger Mitglieder bereit, ein solches Adventsfester zu gestalten.

Daher hat der Vorstand beschlossen, die Adventsfenster für dieses Jahr ausfallen zu lassen.

Ruftaxi

Frau Yvonne Krainer, hat wohl schon mehrmals den von der Stadt offerierten Taxi-Dienst in Anspruch genommen. Leider aber nicht zu Ihrer Zufriedenheit. Dem Taxifahrer ist es wohl nur gestattet an bestimmten Standpunkten zu halten, diese sind aber nicht für alle Generationen ideal. Der Vorstand wird sicher der Sache annehmen.

Bezüglich des Grillfestes hat Frau Krainer den Wunsch geäußert, die Musik leiser zu stellen, da es mühsam ist sich zu unterhalten. Aufgrund dessen verlassen wohl auch viele Gäste das Grillfest frühzeitig. Wir werden natürlich versuchen, dies beim diesjährigen Grillfest zu beachten, wie aber schon mehrmals erwähnt, geben wir uns alle Mühe das Fest so zu gestalten, dass es für jede Generation passt. Es ist jedoch keine leichte Aufgabe.

Diverses

Uns wurde nahegelegt, dass sich viele ältere Mitglieder über ein Seniorentreff freuen würden. Gerne werden wir uns an einer nächsten Vorstandssitzung Gedanken dazu machen und werden diese so rasch als möglich umsetzen.

Herr Markus Tanner hat die Bitte

geäußert, sich wieder dem Thema „Frosch-Wanderung“ im Geeren anzunehmen. Der Frühling kommt und die Frösche beginnen wieder bergabwärts zu wandern. **Geme möchten wir Sie bitten, möglichst vorsichtig zu fahren und falls Ihnen Frösche den Weg versperren sollten; bitte anhalten und die Frösche bergabwärts in der Wiese oder an dem Gehsteig absetzen.**

Des Weiteren macht Herr Tanner darauf aufmerksam, dass sich zurzeit im Wald viele Holzhaufen befinden und bittet darum, nicht auf diesen Holzhaufen rum zu klettern, da sie instabil sind.

Protokollführerin

Chloé Salomon



Der Präsident QV

Sebastian Pyka



Ihr Küchenspezialist in der Region



Noch nie war Design "Qualität" so günstig!

- Vergleichen Sie....., wir optimieren bereits vorhandene Offerten
- Wir helfen ihnen die richtige Auswahl zu treffen, Beratung bei Ihnen zuhause
- Persönliche Kundenbetreuung: von der Kontaktaufnahme bis Übergabe
- Professionell, Kompetent, Kundenorientiert, fair
- Virtuelle Küchenplanung mit 3D-Software

Neu im Angebot: Badzimmermöbel und Einbauschränke nach Mass

Moderne Ausstellungen in der Region

Offizieller Handelspartner der Küchenmarken:

ALNO (EURO-Norm), www.alno.ch

veriset
veriseta s.p.a. - veriset s.p.a. (CH-Norm), www.veriset.ch

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre Fax-Nachricht oder Ihr Mail.

StileCucine ag

Küchen-Ambiente

Home Office

Im Tobelacker 13a, CH-8044 Gockhausen
T 044 820 72 00 F 044 820 72 01 H 079 325 24 27
info@stilecucine.ch - www.stilecucine.ch

Antonio Ventimiglia
Geschäftsführer



Liebe Gockhauserinnen und Gockhauser ab 65 Jahren

Anlässlich unseres Jubiläums laden wir Sie ein, an schön gedeckten Tischen, gemeinsam, ein feines Mittagessen zu geniessen.

Montag und Donnerstag, jeweils ab 11.30 Uhr

Wir bieten Ihnen unsere Tagesmenüs,
entweder Fleisch, Fisch oder vegetarisch zur Auswahl,
inkl. Mineralwasser & einem Glas Wein oder Bier und
Kaffee oder Tee zu Fr. 25.00 an.

Begleitpersonen die das Pensionsalter noch nicht erreicht haben
bezahlen Fr. 30.00.

**Auf Reservationen unter « Pensionären-Tisch »
(044 820 28 40 oder rossweid@glattnet.ch)**

freuen sich Gaby & Berni Attinger



AUFRUF GRILLFEST 2015



Liebe Gockhauserinnen, liebe Gockhauser

Das Grillfest ist zwar noch ein bisschen hin, doch ist es unser nächster grosser Anlass in diesem Jahr. Wie jedes Jahr sind wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Sei es in der Kinderecke bei Spiel- und Schminkspass oder an der Bar, Kasse und am Buffet.

Falls Sie sich bereits jetzt engagieren möchten, melden Sie sich direkt per Email an mich: v.schertenleib@gmx.ch

Ich wünsche Ihnen einen
schönen Frühlingsanfang.

Vanessa Schertenleib

BUSHALTESTELLE LETZTER AKT



Das wichtigste vorweg: entgegen vorhergehenden Angaben **HAT DIE STADT DÜBENDORF, ALS EIGENTÜMERIN DER PASSERELLE, AKTUELL KEINE PLÄNE DIESE ZU BESEITIGEN.** Der Sinn oder Unsinn einen Fussgängerstreifen direkt neben der Passerelle zu machen sei mal dahin gestellt. Klar, kann man einem Kind beibringen die Passerelle zu benutzen, aber ein Fussgängerstreifen direkt daneben, der von allen anderen benutzt wird, birgt immer das Risiko, dass die ganz Kleinen doch nicht über die Passerelle gehen, und diese ist und bleibt nun mal der sicherere Weg, um die stark befahrene Strasse zu überqueren.

Ob nun ein Fussgängerstreifen nach der Kurve neben einer zusätzlichen Kreuzung so viel sicherer ist, als vor der Kurve, ist ein ganz anderes Thema. Ganz

zu schweigen von der Tatsache, dass die von der Bevölkerung bzw. vom Quartierverein vorgeschlagene Lösung mit der Verkehrsinsel bei der alten Bushaltestelle, aus welchen Gründen auch immer, nicht umsetzbar ist, bei der neuen Bushaltestelle aber schon.

Nun denn, es ist wie es ist und leider ist zu befürchten, dass sich das Thema Bushaltestelle insofern erledigt hat, als dass wir an der Situation nichts mehr ändern können.

Offensichtlich hat der Kanton zu viel Geld, denn ein solches ‚Provisorium‘ zu bauen war wohl nicht ganz billig und dieses ‚Providurium‘ zu Gunsten einer vermeintlich permanenten Lösung rückgängig zu machen, dürfte auch ein kostspieliges Unterfangen sein. Der Verdacht liegt also, wie bereits schon erwähnt, nahe, dass es sich hier bereits

um die endgültige Lösung handelt. Erübrigt sich wohl auch zu erwähnen, dass die versprochene Infoveranstaltung nicht mehr statt finden wird.

Stichwort Gelenkbus. Seitens VBZ seien auf der Linie 751 solche nicht für den Einsatz geplant. Was durchaus Sinn macht, da die Bushaltestellen am Bahnhof Stettbach definitiv nicht für Gelenkbusse ausgelegt sind, und an der Kirche Fluntern ein Gelenkbus an der Haltestelle entweder hinten in die Zürichbergstrasse hinein ragt oder vorne die Keltenstrasse versperrt. Warum Gelenkbusse ein Thema sind, dämmerte mir erst kürzlich als mir ein solcher auf der Tobelhofstrasse entgegen kam mit dem Zielort Zoo beschriftet. Nun ist ja der Bau einer Seilbahn vom Bahnhof Stettbach bis zum Zoo

schon länger ein Thema. Bis anhin liess sich dies aber nicht verwirklichen, darum sind wohl besagte Gelenkbusse die geplante Alternative dazu.

Meine persönliche Meinung habe ich bereits geäussert und ich bin nach wie vor überzeugt, dass Widerstand zwecklos ist. Selbst die Stadt Dübendorf kann gegenüber dem Kanton nichts ausrichten, und da wird sich meines Erachtens auch mit der Sitzung im April nichts daran ändern.

Was wir daraus lernen können ist, in Zukunft die Ausschreibungen im Glatttaler genauer zu lesen, denn hier hat der Kanton uns erfolgreich an der Nase herum geführt. Ich denke somit ist das Thema gegessen.

Annina Lutz

Ihr kompetenter Partner für Ihre Haustechnik

Umbau, Neubau, Reparaturen



MOZZETTI SANITÄR AG
SANITÄRE ANLAGEN UND HEIZUNGEN

Schulhausstrasse 27 | 8600 Dübendorf

Tel. 044 820 10 71 | info@mozzettihaustechnik.ch

www.mozzettihaustechnik.ch

Mieten: Doppel-EFH am Rehweg 3

Ab September zu vermieten. Gut isoliertes Haus.
6,5 Zimmer. 190 m² Nettowohnfläche. Keller.
Am Waldrand mit Aussicht. Grosse Wiese und Garten.
Ideal für Heimarbeit. Ein Schlafzimmer voll schallisoliert.
Mietzins Fr. 3300.- (inkl. Garagenplatz)
Heizung, Warm- und Kaltwasser pauschal Fr. 190.-.
Kontakt mit Lebenslauf: gasche@hill.ch



8044 Zürich

Apotheke: Telefon 044 256 88 44, Fax 044 256 88 40

Drogerie: Telefon 044 256 88 55, Fax 044 256 88 50

Täglich Gratis-Hauslieferdienst

Berlitz Kids & Teens Camps 2015

Für Kids & Teens von 7-18 Jahre

Suchen Sie eine sinnvolle Ferien-Aktivität für Ihre Kids oder Teens?

Unsere Camps sind eine optimale Kombination aus Sprachunterricht

und tollen Freizeitaktivitäten.



10 % auf alle
Frühlingscamps2015!

Im Frühling geht es los in Davos!

Englisch- oder Französisch-Camp vom 12.04.-18.04.2015

NEU! Englisch-, Französisch oder Deutsch-Camp vom 19.04.-25.04.2015

Vormittags lernen die Kids & Teens Ihre Wunschsprache in kleinen Gruppen von sechs bis zehn Schülern. Nachmittags können die Teilnehmer zwischen vielfältigen Aktivitäten wählen z.B. klettern, Selbstverteidigungskurs, Ball- & Teamspiele, kreativ Workshops und vieles mehr!

Entdecken Sie alle Kids & Teens Camps auf **www.berlitz.ch**.

Bei Fragen oder wenn Sie den gedruckten Katalog wünschen, steht Ihnen Ellen Witzke, Direktorin Kids & Teens Camps, gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten: kidscamps@berlitz.ch, Telefon: 043 388 83 12

Wir freuen uns Sie bald in einem Berlitz Kids & Teens Camp begrüßen zu dürfen!



GEEREN

ZÜRCHER LANDEISZ

Rösti & Hörnli

Salat- & Spätzli-Festival

*Feines vom Säuli wie
Koteletten und Cordon Bleu*

Marc Tuchschnid; Wirt

GEEREN ob Dübendorf
www.geeren.ch – 044 821 40 11
Mittwoch bis Sonntag offen

INNER BUSHIDO CENTER
MARTIAL ARTS SCHOOL - GOCKHAUSEN
BÜTISTRASSE 52



SHOREN RYU KARATE DO
TAI CHI QI GONG
TAI CHI SELF-DEFENSE
KOBUDO

TRAININGSZEITEN :

MITTWOCH (Kinder Karate) 14.00- 15.00Uhr
SAMSTAG (Erwachsene) 15.3- 16.30 Uhr

INFO unter:
www.innerbushidocenter.com
076 223 63 10

STIFTUNG GEGEN FLUGLÄRM – ZUMIKON / ZH

Präsident: Adolf Spörrli

Pressesprecher: Klaus J. Stöhlker

Flughafenchef Widrig enttäuscht

Die Stiftung gegen Fluglärm verlangt von Flughafenchef Stephan Widrig, er möge den Schweizer Anliegern und Lärmgeschädigten rund um den Flughafen Kloten die gleiche Zusicherung machen wie der Bevölkerung in Südbaden: Keine zusätzliche Lärmbelastigung für die Schweizer Bevölkerung durch Mehrverkehr oder geplante Ausbauten.

Der ZFI sei bereits seit Jahren über das gesetzlich erlaubte Mass überschritten worden.

Weitere Zugeständnisse könnten dem Flughafen nicht mehr gemacht werden.

Stiftung gegen Fluglärm

Adolf Spörrli
Präsident
spoerri@spoerrilaw.ch

Stöhlker AG

Klaus J. Stöhlker
Pressesprecher
klaus.stoehliker@stoehliker.ch



Mit der Raiffeisenbank lokal verbunden.

Raeto Ramstein Kundenberater in Dübendorf
Direktwahl 044 866 71 21
raeto.ramstein@raiffeisen.ch

Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin

Raiffeisenbank Zürich Flughafen
Wallisellenstrasse 7a | 8600 Dübendorf
www.raiffeisen.ch/zuerichflughafen

RAIFFEISEN

MEDIENINFORMATION

Woche der Francophonie am Lycée Français de Zurich:

Der Gallier in uns – Wir sprechen französischer als Sie denken

Gockhausen/ZH, 10. März 2015 – Anlässlich der **Semaine de la Francophonie**, die weltweit vom 13. bis 22. März stattfindet, befassen sich die Schüler des Lycée Français de Zürich mit den Wurzeln Ihrer Sprache. Kulturelle Institutionen, Schulen, Universitäten bieten rund um den Globus spannende Programme an, um die französische Sprache den Menschen näherzubringen. Hier geht's zum Programm der Semaine de la Francophonie am Lycée Français de Zurich mit u.a. Theater und Siam-Poetry: <http://www.lfz.ch/fr/news/francophonie.html>

Highlights sind ein Workshop mit dem Schweizer Slam-Champion „Narcisse“, Theaterworkshops und eine bebilderte Weltreise, wo die Schülerinnen und Schüler auf kreative Art und Weise die Wurzeln verschiedenster Französischer Wörter kennen lernen. Dazu gehört ein Workshop wo Schüler mit den folgenden zehn Lehnwörtern, die aus anderen Sprachen den Weg ins Französische gefunden haben, experimentieren.

1. amalgame (arabisch)
2. bravo (italienisch)
3. cibler (Schweizerdeutsch)
4. grigri (Herkunft unbekannt)
5. inuit (Inuktitut)
6. kermesse (flämisch)
7. kitsch (deutsch)
8. sérendipité (englisch)
9. wiki (hawaiisch)
10. zénitude (japanisch)

Andersherum aber sind Lehnwörter aus dem Französischen in der deutschen Sprache allgegenwärtig. Wir bemerken diese kaum, weil sie seit Jahrhunderten eingedeutscht sind. Täglich sprechen wir vom Portemonnaie, Menü, Trottoir, Kantine oder wünschen jemandem einen guten Appetit. Das Lycée Français de Zurich, das als französische Schule in der

Schweiz sprachliche und kulturelle Brücken schlägt, wird regelmässig auf seiner Webseite französische Lehnwörter im Deutschen und umgekehrt vorstellen.

A wie Affäre (oder Affaire)


Pardon, aber auch die Schweiz ist voller Affären. Denken Sie an die aktuelle HSBC Affäre, die Affäre Geri Müller, die Affäre Hildebrand, die Fichenaﬀäre und weitere Affären im Politikermilieu. So kennt auch Frankreich eine Dreyfuss-Aﬀaire oder die USA eine Watergate- oder NSA-Aﬀäre. Das französische Wort „Affaire“ hat seit dem 17. Jahrhundert international Karriere gemacht und bezeichnet Skandale in Politik, Wirtschaft, Medien oder auch ein Liebesabenteuer. Apropos: Ist man in einen Skandal verwickelt, kann man sich nur noch schlecht „aus der Aﬀäre ziehen“.

„Wer sowohl die deutsche als auch die französische Sprache kennt und beherrscht, hat nicht nur einen Vorteil auf dem Arbeitsmarkt, sondern dem erschliesst sich auch das Verständnis für andere Sprachen und die französische Kultur“, sagt Brigitte Renn, Schulleiterin des Lycée Français de Zurich. Oft wird beklagt, dass das Englische seit dem Ende des 2. Weltkriegs einen zu grossen Einfluss auf die deutsche Sprache hat. Dabei wird vergessen, dass das Deutsche und das Schweizerdeutsche sich in der Vergangenheit auch gern sprachlich anderswo bedient haben – zum Beispiel im Französischen. Dies wirkt heute noch nach.

Frankreichs Leuchtturm in der Schweiz

Das Lycée Français de Zurich zählt heute rund 760 Schülerinnen und Schüler. Es stellt einen wesentlichen kulturellen und wirtschaftlichen Bestandteil der Stadt und des Kantons Zürich dar. Das zweisprachige Schulangebot in Deutsch und Französisch, von der frühkindlichen Förderung in der Maternelle (ab 3 Jahren) bis zum Ende der Primarstufe, ist kompatibel mit den Zürcher Lehrplänen und abgestimmt mit den Vorgaben des französischen Erziehungsministeriums. Damit ist das Betreuungskonzept der Privatschule einzigartig. Die Schüler des Lycée schliessen mit dem französischen „Baccalauréat“ ab, das der schweizerischen Maturität entspricht und den Zugang zu Schweizer Universitäten und Fachhochschulen ermöglicht. Das Lycée Français de Zurich kooperiert mit staatlichen Zürcher Schulen und setzt konsequent auf höchste Qualität des Lehrkörpers. Die Schule räumt den Fremdsprachen eine hohe Bedeutung ein und legt grossen Wert auf die individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler.

Berlitz Kids & Teens Camps 2015
Pour les Kids & Teens de 7 à 18 ans



10 % de r
éducation sur les camps
de printemps 2015!

Recherchez-vous pour les vacances une activité à la fois instructive et

ludique pour vos enfants ou adolescents ? Nos camps concilient de façon

idéale l'apprentissage d'une langue vivante et des activités de loisirs variées.

C'est parti au printemps à Davos !

Un camp en anglais ou français du 12.04.-18.04.2015

NOUVEAU ! Un camp en anglais, français ou allemand du 19.04.-25.04.2015

Les enfants et adolescents suivent des cours de langue le matin dans de petits groupes de six à dix élèves. Puis durant l'après-midi, les participants peuvent choisir entre de nombreuses activités telles que l'escalade, un cours d'autodéfense, des sports d'équipe, des ateliers créatifs et bien plus encore !

Découvrez tous nos camps Berlitz Kids & Teens sur **www.berlitz.ch**.

Si vous avez des questions ou si vous souhaitez commander le catalogue en version papier, n'hésitez pas à contacter Ellen Witzke, directrice des Kids & Teens Camps.

Contact : kidscamps@berlitz.ch, tél. 043 388 83 12

Au plaisir de vous accueillir dans l'un de nos camps linguistiques !

IMPRESSUM

Herausgeber	Quartierverein Gockhausen www.gockhuser.ch
Redaktion Gockhuser	Annina Lutz, Meisenrain 26d, 8044 Gockhausen Tel. 044 241 64 24, E-Mail: annina@waag.ch
Redaktionsschluss Gockhuser Nr. 2/2015	15. Mai 2015
Erscheinungsdatum	Juni 2015
Druck	ADAG Copy AG, Universitätsstrasse 25, 8033 Zürich

Der Vorstand QV Gockhausen:

Präsident

Sebastian Pyka
Obere Geerenstrasse 10, 8044 Gockhausen
078 811 84 19
sebastianp@bluewin.ch

Aktuar

Vizepräsident

Bruno Klingler
Obere Geerenstrasse 12, 8044 Gockhausen
076 496 29 48
privat@bruno-klingler.ch

Kassierer

Raeto Ramstein
Meisenrain 16, 8044 Gockhausen
079 671 46 14
raeto.ramstein@glattnet.ch

Räbeliechli

Sabrina Pyka
Obere Geerenstrasse 10, 8044 Gockhausen
078 795 24 72
Sabrina.pyka@hotmail.com

Samichlaus

Jennifer Schmid
Obere Geerenstr. 66a, 8044 Gockhausen
044 821-3141
jpschmid@glattnet.ch

Grillfest/Veranstaltungen

Vanessa Schertenleib
Neugutstrasse 45, 8304 Wallisellen
079 398 56 55
v.schertenleib@gmx.ch

Redaktion Gockhuser

Annina Lutz
Meisenrain 26d, 8044 Gockhausen
044 241 64 24
annina@waag.ch